



Gemeindebrief

**Evangelische Luthergemeinde
Rüsselsheim**

März – Mai 2026



Foto/Text: Lotz



**Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.**

Dietrich Bonhoeffer

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Ostern verbinden die Menschen
einen Neubeginn

Die Natur erwacht zu neuem Leben,
und auch wir sind neugierig auf das,
was uns in diesem Jahr noch begegnen
wird. Es werden viele schöne und
auch traurige Momente sein. Doch mit
Gottes Hilfe kann es ein gutes Jahr
werden!

Ihre Gemeindebriefredaktion

Aus dem Inhalt:

Seiten

Am Anfang	2
Nachgedacht	3-4
Aus dem Kirchenvorstand.....	5
Förderkreis / Weltgebetstag.....	6-9
Thekenabend	10
Kirchenmusik.....	11-13
Nachbarschaftsraum.....	14-15
Aus der Gemeinde.....	16
Taizé.....	17
Gottesdienstplan und Gottesdienste	18-22
Konfirmation	23
Konfis	24
Für Seniorinnen und Senioren / Kurzandachten	25-26
Demnächst	27-28
Ökumenisches Projekt.....	29
Kindertagesstätte / Kindernachmittage	30-31
Für Kinder.....	32
Stellenanzeige	33
Freud und Leid	34
Wichtige Telefonnummern	35
Adressen / Impressum	36



***Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.***

Hebr 6,19



Mit dem Monatsspruch für Mai werden wir an unser Fundament erinnert. Christlicher Glaube lebt von der Hoffnung und aus der Hoffnung. Wir vertrauen darauf, dass Gott treu ist – wenn es sein muss auch in Leid und Schrecken. Schließlich glauben wir in der christlichen Kirche, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat. Besonders in der Passionszeit werden wir wieder viele Facetten von Leid wahrnehmen. Also versuchen wir, mit Gottes Hilfe dem Grauen nicht auszuweichen. Das ist einerseits eine Gelegenheit darüber nachzudenken, was wir dazu beitragen können Leiden zu beenden oder wenigstens zu mindern. Andererseits werden wir erleben, wie Menschen scheitern und Böses geschieht.

Aber als christliche Gemeinde ist und bleibt es unsere Aufgabe, die Gute Nachricht zu verkünden; also festzuhalten, dass Gott diese Welt geschaffen hat und will, dass wir die Schöpfung bewahren. So von Gottes Liebe zu reden und diese so weiterzugeben, dass unsere Botschaft „jedes Menschenkind ist als Ebenbild Gottes geschaffen“, ankommen kann. Dabei hilft uns, dass wir eine Hoffnung haben, die über den Horizont dieser Welt hinaus geht. Damit kein Missverständnis entsteht: Es geht nicht um eine Hoffnung, die über das Leiden in dieser Welt hinwegtröstet und auf ein Jenseits verweist. Sondern es geht um eine Hoffnung, die Kraft gibt, hier und heute nach Gottes guter Weisung zu leben und zu einem Leben in Frieden und Fülle für alle beizutragen. Dieses hoffnungsvolle Reden und Handeln ist auch dann richtig und gut, wenn es in einer konkreten Situation nicht zum gewünschten Erfolg führt.

Dietrich Bonhoeffers Widerstand im nationalsozialistischen Deutschland zum Beispiel war und bleibt wichtig und wegweisend, auch wenn er selbst hingerichtet wurde und die Befreiung Deutschlands nicht mehr miterlebt hat. Wir vertrauen darauf, dass dieser Theologe – und alle, die aufgrund ihres Glaubens dem Bösen widerstehen und ihre Stimme erheben – in Gott für alle Zeit aufgehoben sind. Menschen, die aus solchem Gottvertrauen leben und handeln, können nicht verloren gehen. Darüber hinaus wirken Worte und

Taten weiter. Sie können Richtschnur sein und Vorbild und neue Wege öffnen. Die Theologie Dietrich Bonhoeffers hat nach Ende des 2. Weltkrieges Brücken zu anderen Kirchen gebaut. Wie hätte die Ökumene funktionieren sollen mit deutschen Kirchen und Theologen, die dem himmelschreienden Unrecht nicht entschieden widersprochen haben?

Wenige Monate vor seiner Hinrichtung schrieb Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis ein Gedicht, das wir auch in der Luthergemeinde als Lied kennen und das endet:

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

In diesem Gottvertrauen hat Dietrich Bonhoeffer gelebt und gehandelt. Daran erinnern wir uns auch mit dem Glaubensbekenntnis aus seiner Feder, das wir im Gottesdienst häufig miteinander sprechen und in dem es heißt:

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
In solchem Glauben
müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Die Zeit, in der Bonhoeffer lebte und unsere Zeit, ist nicht vergleichbar. Wir erleben allerdings wieder, dass Angst geschürt wird, Menschen ausgegrenzt werden und das eigene Selbstwertgefühl auf Kosten von anderen gesteigert wird. Als Christin kann ich nur festhalten, dass nach biblischem Zeugnis Jesus kurz nach der Geburt flüchten musste, um zu überleben. Er hatte auch keinen deutschen Pass, sondern war Jude, wie Maria und Josef auch. In der christlichen Kirche kommt es nicht auf die Nationalität der Vorfahren an. Jedes Menschenkind ist als Ebenbild Gottes geschaffen und kann – mit Gottes Hilfe – dazu beitragen, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen. Und eins von diesen Menschenkindern sind wir selbst und können unser Bestes geben und dabei auf Gott vertrauen. Gott wird uns so viel Widerstandskraft geben, wie wir brauchen. – „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Ihre Pfarrerin Hanne Köhler



Wann wird die Pfarrstelle wieder besetzt?

So bin ich in den vergangenen Wochen öfter gefragt worden. Das wird leider noch etwas dauern. Nicht nur wegen der Formalie. Die Stelle wurde ausgeschrieben, und die Bewerbungsfrist läuft kurz nach Erscheinen dieses Gemeindebriefes ab (am 2.3.). Gleichzeitig wurde in unserem Nachbarschaftsraum eine Stelle in Nauheim ausgeschrieben. In Kombination könnten diese Stellen also auch für ein Paar interessant sein.

Wir hoffen natürlich, dass unsere Ausschreibungen die passenden Pfarrpersonen zu einer Bewerbung locken. Nur leider gibt es erheblich mehr offene Pfarrstellen als Pfarrpersonen, die eine Stelle suchen. Unser gutes Miteinander, die einladende Atmosphäre und die vielen Menschen, die hier mit anpacken, sind natürlich etwas, womit wir werben können. Ich persönlich kann mir keine bessere Gemeindepfarrstelle vorstellen als unsere hier im Gebiet der Luthergemeinde. Nur oft entscheidet gar nicht das Gemeindeprofil, sondern es wird eine Stelle gesucht, die zum Arbeitsplatz der Partnerin oder des Partners passt oder zu den besonderen Anforderungen von Angehörigen. Wir müssen uns also überraschen lassen.

Bewerbungen gehen auch nicht bei uns ein, sondern bei der Kirchenleitung. Dort wird geprüft, ob die Bewerbungsvoraussetzungen vorliegen. Erst anschließend würde unser Kirchenvorstand informiert und müsste dann entscheiden und dabei die anderen Gemeinden aus unserem Nachbarschaftsraum beteiligen. Denn schließlich wird die Pfarrperson zum Verkündigungsteam im Nachbarschaftsraum gehören und nicht nur im Gebiet der Luthergemeinde tätig sein.

In einem Bewerbungsverfahren wird in der Regel der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, in einem Gottesdienst und anschließendem Austausch, Bewerber*innen kennen zu lernen. Es kann also sein, dass sich in den kommenden Monaten unsere Gottesdienstplanung (vgl. Mittelseiten in diesem Gemeindebrief) kurzfristig ändert, damit eine Pfarrperson sich in der Lutherkirche vorstellen kann. Bitte achten Sie deswegen auf die Angaben auf der Internetseite, im Schaukasten oder in den Abkündigungen im Gottesdienst.

PfarrerIn Hanne Köhler

Aus unserer Mitte – der Förderkreis berichtet

Gemeinsam – Engagiert - Mit Herz

In den letzten Wochen vor dem Jahreswechsel hatten die Aktiven des Förderkreises noch einmal alle Hände voll zu tun.

Weihnachtsdeko Flohmarkt



Der Weihnachtsdeko-Flohmarkt am Nachmittag des 8. November war ein voller Erfolg.

Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der großen Auswahl an hochwertigen Artikeln und der ansprechenden Präsentation. Und auch das Flohmarkt-café freute sich über regen Zuspruch.

Die viele Mühe hat sich ausgezahlt. Insgesamt konnten Einnahmen in Höhe von 1.170,50 € erzielt werden.

Altmetall Sammlung

Parallel dazu wurde auch wieder fleißig Altmetall gesammelt. Dank gilt vor allem Achim Rüsen für Sammlung und Verkauf.

Die Aktion erbrachte 855,00 € für die Kasse des Förderkreises.



Ein weiteres schönes Gemeinschaftserlebnis war der Glühweinabend am Abend des 03. Dezember. Bei Gesang, heißen Getränken, leckeren Waffeln und Schmalzbrotten herrschte eine wunderbare Atmosphäre zur Einstimmung auf die Adventszeit.



Ein besonderer Dank geht an Frau Heiler und Herrn Köhler für die Verpflegung, sowie Natalia

Nalbat und Martin Höllenriegel für die musikalische Begleitung. Dank auch an Thomas Dreher für die stimmungsvolle Beleuchtung. Und obendrein gab es noch 125,00€ in die Spendenbox.



Wir sammeln weiter:

Büchersammlung Bücherschrank zum Bestücken und Entnehmen	Zweck: Nachhaltigkeit fördern Abgabe: Bei Gottesdiensten oder Veranstaltungen, im Gemeindebüro Entnahme: Jederzeit, wenn die Kirche oder das Gemeindezentrum offen sind.
Alte Mobiltelefone und andere elektronische Geräte	Zweck: Nachhaltigkeit fördern Weitergabe an Recyclingstellen Abgabe: In den Kasten am Eingang zum Kirchraum
Altmetallsammlung Zinn, Kupfer, Messing, Kabel, Kabelreste, Armaturen, Edelstahl, Kleingeräte mit Elektromotoren	Zweck: Erlös für den Förderkreis Abgabe: Ein Tag im Jahr – Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben
Wachsreste für die Ukraine	Zweck: Weitergabe an Ukrainehilfe Winterhilfe Abgabe: in den Kasten am Eingang zum Kirchraum
Alte Brillen	Zweck: Weitergabe an Optiker für Wiederverwendung oder Entwicklungsländer Abgabe: in den Kasten am Eingang zum Kirchraum

Auch für 2026 sind wieder einige schöne Aktionen geplant:

Den Anfang macht im April ein Ausflug nach Bauschheim, bei dem sich alles um das Thema „heimische Kräuter“ drehen wird. Freuen Sie sich auf interessante Einblicke, praktische Erfahrungen und gemeinsames Erleben rund um unsere Kräuterwelt.

Ein weiterer Höhepunkt folgt am 31. Mai um 17:00 Uhr: Dann findet wieder eines der beliebten Konzerte des Akkordeon-Orchesters statt, auf das sich viele Musikfreunde schon freuen dürfen.



Nach den Sommerferien planen wir einen Ausflug für Jung und Alt nach Worms, der sicher für alle Generationen ein schönes gemeinsames Erlebnis wird.

Im Herbst beteiligen wir uns wieder mit einer Waffelbäckerei am Riesling-Sonntag. Außerdem sind ein Hessischer Abend sowie ein Pub-Quiz oder auch ein Krimi-Dinner geplant – gesellige Veranstaltungen, bei denen Spaß und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen werden.

Weitere Informationen zu allen Terminen und Aktionen folgen rechtzeitig.
Herzliche Einladung - Wir freuen uns auf euch!

Achim Rüsen und Liane Seibert

foerderkreis-luther@email.de

Spenden für den Förderkreis gerne an:

Rüsselsheimer Volksbank

IBAN: DE04 5019 0000 4102 4203 79 BIC: FFVBDEFF



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 06. März 2026 findet in der Lutherkirche statt. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Thekenabende in der Lutherkirche

Immer am **ersten Mittwoch im Monat** findet um **19:00 Uhr** ein Thekenabend in der Lutherkirche statt. Mal mit inhaltlichem Schwerpunkt, mal als freier Treff an der Theke im Gemeindezentrum.

04. März 2026

Die etwas andere Weinprobe

An diesem Abend möchten wir etwas von Ihnen erfahren. Bringen Sie Ihren Lieblingswein mit und stellen Sie ihn vor. Teilen Sie Ihre Geschichte, Ihre Erinnerungen oder warum gerade dieser Wein für Sie besonders ist und genießen Sie einen besonderen Abend in entspannter, persönlicher Atmosphäre.

01. April 2026

Thekenabend

Nein, kein Aprilscherz, die Theke ist offen

06. Mai 2026

Die Buchhandlung „Kapitel 43“ zu Besuch

Sara Vazquez Iglesias von der Buchhandlung „Kapitel 43“ stellt neue Bücher vor.
Freuen Sie sich auf die Leseempfehlungen und einen inspirierenden Abend.

03. Juni 2026

Thekenabend

01. Juli 2026

Die traditionelle Radtour von Theke zu Theke

Die Route ist noch nicht bekannt, aber unser erfahrener Guide Frank wird sich wieder eine schöne Tour mit anschließender Einkehr ausdenken.

Brot
für die Welt

Für „Brot für die Welt“ wurden im Jahre 2025 insgesamt **4.190,00 Euro** gespendet. Der Betrag setzt sich aus Kollekten und Spenden zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an alle.



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr!

Mensch, wie schnell die Zeit vergeht! In punkto Musik in der Lutherkirche Rüsselsheim kam 2025 keine Langeweile auf. Vom **Krippenspiel** (unter der bewährten Leitung von Stefanie Margaritis) mit 30 singenden Kindern, die auch die Bewohner des Martin-Niemöller Hauses besucht und besungen haben, über musikalisch besonders ausgestaltete Gottesdienste hin zu gehaltvollen Kirchen-Konzerten war eine ganze Menge los.

Mich persönlich hat angesichts der Katastrophen in der Welt besonders beschäftigt, wie das Ende der Zeiten, die Apokalypse in der Musik verarbeitet wurden. So zum Beispiel in einem Orgelwerk von Sigfrid Karg-Elert (1877-1933), das den Untergang der Titanic im Jahre 1912 illustriert, oder wie in der Darstellung eines Unwetters auf der Orgel („Die durch ein Donnerwetter unterbrochene Hirtenwonne“ von Justus Heinrich Knecht). Beide Stücke durfte ich bei der gut besuchten **Orgelfahrt** zu drei Orgeln im hessischen Ried am 23. August präsentieren.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Förderung begabter Amateur-Sänger*innen. **Nataliia Nalbat** und **Anita Király** konnten mehrfach ihr Können zeigen; so zum Beispiel bei der operettenhaft gedachten Sommer-serenade „**Bach & Händel 1685/2025 - gestern wie heute**“, die wir mit weiteren Kräften und dem **Streichquartett „Concertino“** (Leitung **Leonid Tenenbaum**) in Rüsselsheim und Bauschheim aufgeführt haben.

Der Sommer brachte auch ein weiteres besonderes Ereignis für die kirchenmusikalische Gemeinschaft in Rüsselsheim. Zusammen mit **Kantor Jens Lindemann** und mir sind Sänger*innen der Kantorei und des Gospelchor Bauschheim nach Rudolstadt für ein Wochenende aufgebrochen, um dort das Kantoren-Ehepaar **Katja und Frank Bettenhausen** und ihre Chöre zu treffen. Schön war das! Frank Bettenhausen war vordem Kantor in Rüsselsheim und ist sicher noch einigen hier bekannt.

Das **Konzert „Warum weinst du, Maria?“** fand am 18. Mai als ökumenische Andacht statt. Hier ging es mit dem klassischen **Gesangsensemble „Cantemus“** und weiteren Gästen, wie der Rüsselsheimer Geigerin **Benia**

Leonhardt oder der spanisch/argentinischen Sängerin **Sol Crespo** darum, aus einer Retrospektive das Leben der Mutter von Jesus zu erzählen. Beginnend mit der Situation am Kreuz, wo sie weinend ihren Sohn sterben sieht und endend mit der Verkündigung des Engels Gabriel und dem Lobgesang („Magnificat“). Die verwendete Musik spannte den Bogen vom Mittelalter zur Moderne. **Astrid Buchal** gab geistliche Impulse.

Popchor und -band der Luthergemeinde durften den **Neujahrsempfang** des Dekanats im Haus der Kirche musikalisch bereichern. Neben „Send me an Angel“ (Scorpions) und „Carol of the Bells“ kamen dabei drei von mir vertonte Jahreslosungen mit Mitmach-Charakter zur Aufführung. Außerdem bereicherte eine **ukrainische Gesangsgruppe** den Abend.

Der **Weltgebetstag der Frauen** hatte 2025 Lieder bereitgestellt, die im Popchor so gut ankamen, dass wir sie mehrfach eingesetzt haben. Ob es daran lag, dass diese Lieder von der Südsee inspiriert waren? Jedenfalls ging es darin um die Bewahrung der Schöpfung. Um die Schöpfung (auf Englisch „**Creation**“) ging es auch bei den Konzerten des **Gospelchor Bauschheim** Anfang November in Bauschheim und Gustavsburg.

Das Thema „**Apokalypse/Weltuntergang**“ ist das Thema des letzten Sonntags im Kirchenjahr. Volkstümlich wird er ja auch Totensonntag genannt; evangelisch Ewigkeitssonntag.

So kam es am 23. November zu dem Experiment mit dem Titel „**Bis ans Ende der Zeit - Apokalypse in Pop, Punk, Klassik & Folklore**“. Titel der Punk-Band Knorkator, einzelne Chorsätze aus Mozarts Requiem und Händels Messias, einem beeindruckenden Mezzo-sopransolo aus Verdis Requiem (gesungen von **Marie-Luise Reinhard**, Lehrerin an einem Rüsselsheimer Gymnasium), mediterran-folkloristische Klänge mit dem „**Ensemble Mediterrae**“ und spontan engagiert: **Sascha Hornlehnert** in der zeremoniellen Rolle als Gevatter Tod. Das Konzert war außerordentlich gut besucht, vielleicht wurde ein Nerv getroffen...



Allen **Besuchern**, und hoffentlich Genießern der Musik in der Kirche, sei gedankt für ihr Kommen, Dasein und dadurch Unterstützung. Ohne Sie bzw. Euch wäre alles nichts!

Ausblick auf 2026

Sonntag, 22. März 2026. 10:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst im NBR in der Stadtkirche Rüsselsheim mit Kantorei Rüsselsheim, Leitung Jens Lindemann.

Es wird das „Stabat Mater“ von Josef Rheinberger (1839–1901) zu hören sein.

Palmsonntag, 29. März 2026 18:00 Uhr

Konzert in der Lutherkirche

„Passion – ein Leben voller Leidenschaft: vom gefeierten Superstar zum Sündenbock“

Episoden zwischen Palmsonntag und Karfreitag. Musik u.a. von Wolfgang Carl Briegel, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach. Es singt das Gesangsensemble „Cantemus“ mit Gast-Solisten.

Leitung Martin Höllenriegel

Sonntag, 03. Mai 2026 10:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst im NBR in der Versöhnungskirche mit dem Bonhoeffer Gemeindechor, Leitung Thomas Sauer

Sonntag, 03. Mai 2026 18:00 Uhr

„CREATION“ – Gospelchorkonzert in der Lutherkirche

Gospelchor Bauschheim und Spezial-Band,

Leitung Martin Höllenriegel

Donnerstag, 14. Mai 2026 10:30 Uhr

Open-Air **Gottesdienst an Himmelfahrt** im Gemeindezentrum Dicker Busch, mit den „Martinsbläsern“ und dem Gospelchor Bauschheim

Mit herzlichen, musikalischen Grüßen

Martin Höllenriegel

Kontakt: martin.hoellenriegel@ekhn.de

Aus Begegnung wächst Vertrauen

Aus den sechs Gemeinden unseres Nachbarschaftsraumes arbeiten je zwei Personen in der gemeinsamen Steuerungsgruppe.

Nach dem Weggang von Pfarrer Gerisch übernahm Hilde Heiler den Platz an der Seite von Judith Kähler-Wehrum.



Am 1. Januar 2027 wird eine neue Gesamtkirchengemeinde gebildet. Bis dahin sind vielfältige formale Strukturen und inhaltliche Aufgabenbereiche zu klären. Dafür gibt es einen „Fahrplan“ mit vielen Meilensteinen, damit alles rechtzeitig geregelt wird.

Die Steuerungsgruppe hat mehrere Ausschüsse gebildet, in denen teilweise auch weitere Personen aus den Gemeinden mitwirken.

Daneben gibt es das Verkündigungsteam (VkT), bestehend aus den Pfarrpersonen, Kirchenmusikern und der Gemeindepädagogin. Das VkT regelt die Gottesdienst- und Veranstaltungstermine und erarbeitet eine gemeinsame Dienstordnung zusammen mit dem Dekanat.

Was passiert aktuell?

Für die Gesamtkirchengemeinde muss eine Satzung erstellt und ein Name gefunden werden:

In der SatzungsAG wurde die Satzung erarbeitet und zur Prüfung an die Kirchenverwaltung versandt. Zurück gemeldete Änderungen wurden beraten und werden erneut mit der Kirchenverwaltung geklärt. Im März müssen alle Kirchenvorstände die Satzung beschließen.

Für die Namensfindung gibt es sehr enge Vorgaben seitens der EKHN, u.a. muss der regionale Bezug eindeutig sein (Beispiele „GKG Mainspitze“ oder „GKG Gerauer Land“ aus unserem Dekanat). In Zusammenarbeit mit einer Design-Firma gibt es Vorschläge (auch) für ein neues gemeinsames Logo. Der von der Steuerungsgruppe entwickelte Name muss noch mit der Kirchenverwaltung abgeklärt werden.

Alle Gebäude des NBR sind in einem Entwicklungsplan zu erfassen und zu bewerten: In mehreren Workshops wurde die Grundlage für ein NBR-Gebäude-Konzept entwickelt. Auch hier sind die EKH-N-Vorgaben sehr strikt.

Es geht vor allem um zukünftige Einsparungen bei den Gebäude-Zuweisungen. Die Entscheidung, welche Gebäude zukünftig ohne EKH-N-Zuweisungen zu erhalten/bewirtschaften sind, ist sehr schwierig. Für die Genehmigung der Entwicklungspläne ist das Dekanat zuständig. Die Synode wird im Sommer über die NBR-Vorlagen entscheiden.

Die Verwaltung wird zentralisiert und ein gemeinsames Gemeindebüro eingerichtet: Das Vorhaben wird derzeit noch ausgebremst. Der neue Standort des gemeinsamen Büros in Königstädten steht fest, aber die dortigen Baumaßnahmen verzögern sich weiterhin. Bisher gibt es kein Datum für die Beendigung des Bauvorhabens.

Eine gemeinsame Homepage wird geschaffen und die Öffentlichkeitsarbeit ausgeweitet und untereinander abgestimmt:

Die Vorbereitungen für die NBR-Homepage laufen. Ab März werden die bisherigen abgeschaltet. Die Öffentlichkeitsarbeit wird auf zusätzliche Social Media Möglichkeiten ausgerichtet. Einen gemeinsamen Gemeindebrief zu erstellen ist so aufwendig, dass dafür momentan noch die Zeit fehlt.

Neben den rechtlichen Strukturen müssen auch die Finanzen neu geregelt werden: Eine neue FinanzAG wurde gebildet, die einen gemeinsamen Haushalt 2027 aufstellen soll, in Zusammenarbeit mit der Regionalverwaltung. Im 1. Quartal muss damit begonnen werden, im Mai soll er fertig sein (Bescheid an die Kirchenverwaltung).

Sehr viel Arbeit wird also aktuell von den Haupt- und Ehrenamtlichen zusätzlich geleistet, damit wir insgesamt einen guten, verantwortungsvollen und wertschätzenden Start in die gemeinsame Zukunft haben werden.

Nähere Informationen und Details gibt es bei der **Gemeindeversammlung am 15. März 2026** nach dem Frühstücksgottesdienst. Dabei können auch Fragen, Bedenken oder sonstige Anregungen erörtert werden.

Hilde Heiler

Baumaßnahmen

Wie vielfach angekündigt gibt es weitere Baumaßnahmen bei uns. Mit Drohnenüberflügen über der Lutherkirche wurde bereits der Zustand des Dachs dokumentiert. Besonders an den Dachkanten sind deutliche Schäden erkennbar. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist auch die Außenfassade mit einem Hubsteiger untersucht worden. Dabei sollen schon einige lose Fliesen angeklebt und Löcher in den Fugen geflickt werden. Von der Bauweise her wird die Fliesenfassade immer wieder Aufmerksamkeit brauchen, weil sie Sonne, Wind und Wetter ausgesetzt ist. Wenn die Lutherkirche nicht unter Denkmalschutz stehen würde, dann wäre es das Nachhaltigste, die Fliesen abzuschlagen und durch eine andere Außenfassade zu ersetzen. Das ist nun nicht möglich. Wir werden also auch in Zukunft immer wieder reparieren müssen.

Dieses Mal kommt dazu, dass wir das Dach der Lutherkirche erneuern müssen. Das alte Dach ist nicht nur schadhaft, sondern die Welleternitplatten sind auch asbesthaltig. Diese werden also nicht repariert, sondern entsorgt. Um die Schäden genauer untersuchen zu können, muss leider innen in der Lutherkirche die Holzverkleidung geöffnet werden. Wir hoffen, dass sich die Beeinträchtigungen in Grenzen halten.

Im Zuge der nötigen Dachsanierung wollen wir auch eine Photovoltaikanlage installieren. Das war, als wir die Kirche innen umgebaut haben, noch nicht genehmigungsfähig auf denkmalgeschützten Kirchen. Mittlerweile gab es ein Umdenken. Durch das Flachdach der Lutherkirche wird die Anlage zudem von unten kaum zu sehen sein. Und es steht uns als Kirche gut an, die Sonne für eine umweltfreundliche Energiegewinnung zu nutzen.

Die Photovoltaikanlage muss die Luthergemeinde allerdings selbst finanzieren. Wir freuen uns über alle, die uns mit ihrer Spende dabei unterstützen. In den kommenden Monaten werden wir wieder mit einigen Aktionen versuchen, Geld für unsere neue Solaranlage zu erwirtschaften. Wer dazu beitragen möchte, die Sonne in der Lutherkirche nutzbar zu machen, kann dazu unser Spendenkonto nutzen **(Angaben auf der Rückseite des Gemeindebriefes – bitte Stichwort „Solaranlage“ verwenden)**. Wir stellen gerne eine Spendenquittung aus.



Bauen macht immer Mühe und kostet Geld. In der Lutherkirche innen hat sich gezeigt, dass sich der Einsatz lohnt. Wir freuen uns schon auf eine Zeit, wenn wir auch auf die nun anstehende Baumaßnahme zurückblicken können, dankbar dafür, was wir gemeinsam geschafft haben.

Pfarrerin Hanne Köhler

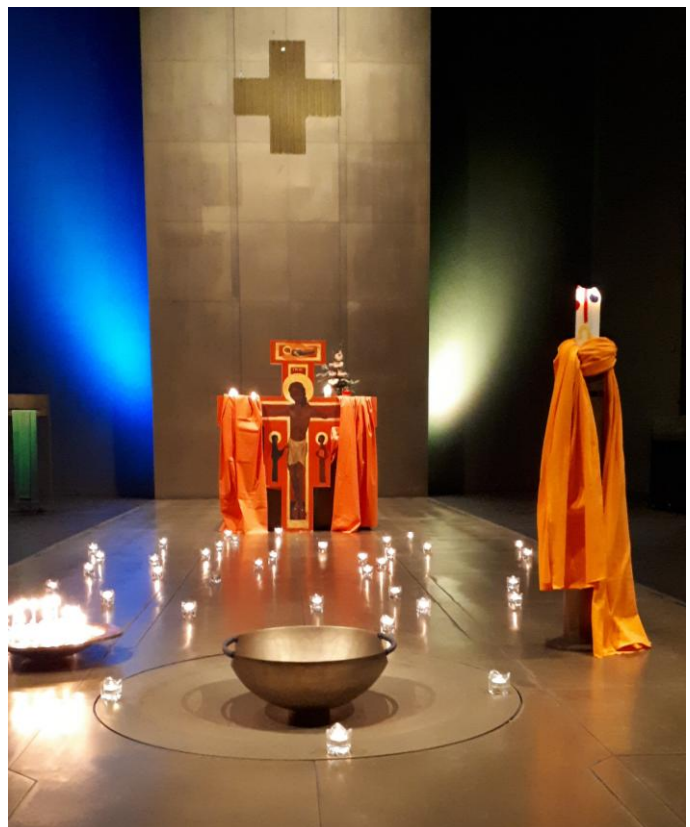
Taizé – Andachten

Seit 2019 gibt es die Tradition der ökumenischen Taizé-Andachten.

Taizé steht für Musik, Gebet, Ruhe, Gemeinschaft und vieles mehr. Manche bezeichnen sie sogar als Tankstellen des Glaubens

Wir feiern die Taizé-Andachten in der Regel immer am letzten Freitag im Monat um **19.00 Uhr**. Mit dem Einsingen und Aufbau laden wir schon herzlich um 18 Uhr ein.

Da wir an wechselnden Orten unsere Taizé-Andachten feiern, bitte unbedingt unter der Rubrik schauen, wo die nächste Taizé-Andacht stattfindet.



27.03.2026 in der katholischen Kirche St. Georg – Königstädter Straße 20

03.04.2026 (Karfreitag) in der ev. Wicherngemeinde – Godesberger Str. 34

24.04.2026 in der Lutherkirche – Gabelsberger Platz 8

29.05.2026 in der katholischen Kirche St. Georg – Königstädter Straße 20

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten bitte den Abkündigungen und unserer Homepage entnehmen:

www.luthergemeinde-ruesselsheim.ekhn.de

gottesdienstplan

März bis Mai 2026

Datum / Uhrzeit	Ort	Inhalt	verantwortlich
März 2026			
Sonntag 01.03. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Gottesdienst anschl. Kirchencafé	Kurt Hohmann
Freitag 06.03. 18:00 Uhr	Lutherkirche	Weltgebetstags-Gottesdienst anschl. Imbiss	Weltgebetstags-Team vgl. Seite 9
Sonntag 08.03. 18:00 Uhr	Lutherkirche	Abendgottesdienst mit Abendmahl	Hanne Köhler
Sonntag 15.03. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Frühstücksgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	Hanne Köhler
Dienstag 17.03. 18:45 Uhr	Lutherkirche	Kurzandacht mit Kerzenritual	Kirchenvorstand
Sonntag 22.03. 10:00 Uhr	Stadtkirche	Gemeinsamer Gottesdienst mit viel Musik	Andreas Jung Jens Lindemann
Sonntag 29.03. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Jubelkonfirmation anschl. Empfang Beginn der Sommerzeit!	Hanne Köhler vgl. Seite 22
April 2026			
Donnerstag 02.04. 19:00 Uhr	Lutherkirche	Gründonnerstag Feierabendmahl	Hanne Köhler vgl. Seite 28
Freitag 03.04. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Hanne Köhler
Sonntag 05.04. 06:00 Uhr	Osterfeuer vor der Lutherkirche, dann in der Lutherkirche	Gottesdienst zum Ostersonntag, anschl. Frühstück	Franz Reike



gottesdienstplan

März bis Mai 2026

Datum / Uhrzeit	Ort	Inhalt	verantwortlich
Sonntag 05.04. 10:30 Uhr	Versöhnungskirche Adolf-von-Menzel-Str. 25	Gottesdienst zum Ostersonntag 	
Montag 06.04. 14:00 Uhr	Ev. Kirche Nauheim Start	Gemeinsamer Gottesdienst als Osterspaziergang anschl. Kirchencafé	Stefanie Bischof
Sonntag 12.04. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Tauerinnerung	Johanna Tschritter, Hanne Köhler vgl. Seite 22
Sonntag 19.04. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Gottesdienst mit Taufe	Dorothee Escherich Semsroth
Dienstag 21.04. 18:45 Uhr	Lutherkirche	Kurzandacht mit Kerzenritual	Kirchenvorstand
Freitag 24.04. 19:00 Uhr	Lutherkirche	Taizé-Andacht	Team
Sonntag 26.04. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Gottesdienst Zweite Liturgie mit Abendmahl	Geert Ernst
Mai 2026			
Sonntag 03.05. 10:30 Uhr	Versöhnungskirche Adolf-von-Menzel-Str. 25	Musikalischer Gottes- dienst zu Kantate mit Chor	Heike Hiess
Sonntag 10.05. 18:00 Uhr	Lutherkirche	Abendgottesdienst mit Abendmahl	Hanne Köhler
Donnerstag 14.05. 10:30 Uhr	Dicker Busch, Liebigstr. 21	Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt mit Gospel- chor und Bläsern anschl. Grillen	Maria Heilighenthal + Martin Höllenriegel

gottesdienstplan

März bis Mai 2026

Datum / Uhrzeit	Ort	Inhalt	verantwortlich
Dienstag 19.05. 18:45 Uhr	Lutherkirche	Kurzandacht mit Kerzenritual	Kirchenvorstand
Sonntag 24.05. 10:30 Uhr	Lutherkirche	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl	Hanne Köhler
Montag 25.05. 14:00 Uhr	Platanengarten Marktstraße 7	Ökumenischer Open-Air- Gottesdienst zum Pfingstmontag anschl. Kirchencafé	Andreas Jung und Team
Samstag 30.05. 18:00 Uhr	Lutherkirche	Abendmahl am Vorabend der Konfirmation	Heike Hiess
Sonntag 31.05.	Bitte aktuelle Infos beachten	Konfirmation	

Gottesdienste im GPR Klinikum, August-Bebel-Straße 59

Mittwoch 11.03.2026 15:00 Uhr Gottesdienst mit PR Reininger

Mittwoch 25.03.2026 15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Barton

Mittwoch 22.04.2026 15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Barton

Mittwoch 13.05.2026 15:00 Uhr Gottesdienst mit PR Reininger

Mittwoch 27.05.2026 15:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Barton

Die Gottesdienste finden in der Kapelle im Klinikum (gegenüber der Notfallaufnahme) statt.

Telefon: Pfarrer S. Barton – 06142 21363 und 06142 8349953

Pastoralreferent W. Reininger – 06142 88-1900

Biblische Gespräche in der Fastenzeit

Abraham, Sara und Hagar – Stammeltern des Glaubens

jeweils donnerstags am 05.03., 12.03. und 26.03. von 19:00 – 20:30 Uhr. Die Abende werden von Frau Astrid Buchal und Pastoralreferent Winfried Reininger gestaltet. Herzliche Einladung zu diesen drei Abenden. Gerne können Sie auch nur einen einzelnen Abend wahrnehmen.

Ort: Kapelle des GPR Klinikums, August-Bebel-Straße 59 in Rüsselsheim





Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

Am Sonntag nach Ostern, den **12. April 2026**, feiern wir um **10:30 Uhr in der Lutherkirche** einen Gottesdienst zur Tauferinnerung. Wer als kleines Kind getauft wird, kann sich nicht an die Taufe erinnern – und auch bei denen, die später getauft werden, verblasst die Erinnerung, je länger die Taufe her ist. Erinnerungen verblassen nun mal. Aber die Taufe verblasst nicht.

Eine Tauferinnerung kann den Glauben stärken und ihn neu erfahrbar machen. "Ich bin geliebt und anerkannt. Gott hat Ja zu mir gesagt und sagt es immer noch. Ich bin Teil einer großen Gemeinschaft und getragen von Gott in dieser Gemeinschaft." Wir feiern mit Kindern, Familien und Erwachsenen. Alle, die möchten, empfangen am Taufbecken einen persönlichen Segen.

Kinder, die zum ersten Mal mit uns Tauferinnerung feiern (ab 3 Jahren), bekommen von der Luthergemeinde eine Kinderbibel geschenkt. Hierfür erleichtert uns eine Anmeldung im Gemeindebüro die Vorbereitung auf den Gottesdienst sehr.

Gern können – sofern vorhanden – die Taufkerzen mitgebracht werden!

Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern. Vielleicht möchte eine Familie ihr Kind in diesem besonderen Gottesdienst taufen lassen. Dann melden Sie sich bitte.

*Johanna Tschritter (Sozialpädagogin im gemeindepädagogischen Dienst)
und Pfarrerin Hanne Köhler*

Jubelkonfirmation

Wer wurde 1976, 1966, 1961, 1956 konfirmiert und möchte mit uns Jubelkonfirmation feiern?

An **Palmsonntag, dem 29. März 2026 um 10:30 Uhr** feiern wir das Konfirmationsjubiläum gemeinsam in einem Gottesdienst und einem anschließenden kleinen Empfang. Wir wollen versuchen diejenigen, die **vor 50, vor 60, vor 65 Jahren oder sogar vor 70 Jahren in der Lutherkirche konfirmiert** worden sind, dazu einzuladen. Aber vermutlich werden wir in unserer Gemeindekartei nur noch wenige Jubilarinnen und Jubilare finden. Für alle, die umgezogen sind oder ihren Namen geändert haben, sind wir auf Hilfe angewiesen, damit sie von der Einladung erfahren. Wenn Sie also selbst zu den Jubelkonfis gehören und noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfis (oft waren die ja in der gleichen Schulklasse) haben, dann freuen wir uns, wenn Sie von der Jubelkonfirmation erzählen oder uns sogar die Adressen anderer ehemaliger Konfis weitergeben können. Wie jedes Jahr suchen wir besonders die Adressen der Gold-Konfis – also in diesem Jahr diejenigen, die 1976 konfirmiert wurden und zum ersten Mal zu einer Jubelkonfirmation eingeladen werden.

Aber auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und mit uns Jubelkonfirmation feiern möchten, sind Sie herzlich willkommen. Dann sind wir allerdings doppelt darauf angewiesen, dass Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Denn diese Konfirmationsdaten kennen wir leider nicht.

Es wird auch in diesem Jahr sicher wieder ein festlicher Gottesdienst werden, und eine Gelegenheit, Erinnerungen auszutauschen und sich wiederzusehen. Ich hoffe auf zahlreiche Anmeldungen und Begegnungen.

Ihre Pfarrerin Hanne Köhler

Wir planen ein Gemeindefest!

Am Sonntag, 23. August 2026, wollen wir ein Gemeindefest feiern! Nähere Einzelheiten werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

Der Kirchenvorstand





Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026

Vorname

Familiennamen

Mara	Andel
Amelie	Berninger
Julia	Berninger
Ben	Demmer
Luis	Frey
Robin	Grossam
Allegra	Hellmann
Lara	Hugot
Anastasia	Metzger
Leonie	Neumann
Frederik	Römheld
Hannah	Schulmayer
Rosalie	Zielinski

Am **Samstag, 30. Mai um 18:00 Uhr** feiern wir einen Abendmahlgottesdienst in der Lutherkirche.

Der Konfirmationsgottesdienst findet am **Sonntag, 31. Mai 2026 um 10 Uhr** statt. *Bei Redaktionsschluss waren leider noch keine weiteren Informationen verfügbar. Bitte beachten Sie daher die aktuellen Informationen.*

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden und Ihren Familien ein schönes Fest und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dr. Hanne Köhler und Team

Konfiunterricht – wie ist das so? - Frederik erzählt

Mir gefällt der Konfi-Unterricht richtig gut, weil er nicht streng ist. Wir haben viel Spaß zusammen, und die Themen sind so, dass man sie gut verstehen kann. Besonders mag ich es, wenn wir in der Bibel bestimmte Stellen suchen müssen und dann gemeinsam darüber reden.

Ich komme mit den anderen Konfis gut klar. Wir sind zwar nur vier Jungs, aber einige der Mädchen kennen wir auch schon von außerhalb. Außerdem helfen uns drei ältere Konfis, die ihre Konfirmation schon hinter sich haben. Sie unterstützen unsere Pfarrerin Frau Hiess zum Beispiel bei Gruppenarbeiten, bei denen jeder von ihnen eine Gruppe begleitet. Manchmal dürfen sie auch bei den Themen mitentscheiden, was ich cool finde.

Ich war auch auf der Konfi-Party. Die war super, weil meine besten Freunde auch dort waren. Ich finde das Konzept gut, dass dort nicht nur Konfis sind, sondern auch andere Leute dazukommen. So fühlt man sich gleich mehr als Teil der Gemeinschaft.

Richtig schön fand ich es, als wir uns an einem Samstag getroffen haben, um den nächsten Gottesdienst mitzugestalten. Das war etwas Besonderes und hat mir Spaß gemacht.

Am meisten freue ich mich aber auf die Konfi-Fahrt. Dass wir dort gemeinsam segeln gehen, finde ich richtig spannend, und ich bin schon sehr gespannt darauf.

Frederik Römheld / Konfi Jahrgang 2025/26



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch **MAI 2026**



Sie haben Zeit und wollen etwas unternehmen?

Hier ist die Gelegenheit!

Die Evangelische Luthergemeinde lädt herzlich ein zum Nachmittag für Seniorinnen und Senioren.

In der Regel treffen wir uns am **2. Donnerstag** im Monat um **15 Uhr** im Erdgeschoss der Lutherkirche, Gabelsberger Platz 8 in Rüsselsheim.

Das Programm für März bis Mai 2026:

**12.03.2026 Brandverhütung und Vorbereitung zur
Brandbekämpfung**
mit Günther Hansel

09.04.2026 Haustürgeschäfte und Trickbetrüger am Telefon
mit Doro Hofmann

**21.05.2026 Einladung zum Ausflug
Unser diesjähriger Ausflug führt uns nach Speyer.**



Speyer ist bekannt durch seinen Kaiser- und Mariendom. Er ist die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche und zählt zusammen mit den jüdischen Stätten zum UNESCO-Weltkulturerbe

Die Abfahrt des Busses ist um **9.30 Uhr an der Lutherkirche**. Die Rückfahrt ist um 16.00 Uhr. Die Kosten für die Busfahrt hin und zurück betragen 25,00 €. Anmeldung bitte telefonisch bei Marga Lorenz Tel.: 06142 – 64703 oder über das Gemeindebüro. Die Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen, da die Plätze im Bus begrenzt sind.

Bitte geben Sie auch Bescheid, wenn Ihnen nach der Anmeldung doch noch etwas dazwischen kommt.

Es grüßt Sie das Vorbereitungsteam in der Luthergemeinde

Geburtstagscafé in der Luthergemeinde genießen

Im vergangenen Gemeindebrief haben wir angekündigt, dass wir Gemeindeglieder, die 65 bis 79 Jahre alt werden, zu einem Geburtstagscafé in die Luthergemeinde einladen.

Seit Januar bekommen die Jubilarinnen und Jubilare entsprechende Geburtstagskarten mit der Bitte sich dafür anzumelden.



Anmeldungen nimmt unser Gemeindebüro weiter gerne entgegen. Daneben wird es, wie gewohnt, ab dem 80sten Geburtstag weiter persönliche Besuche und Gratulationen durch Mitglieder unseres Besuchsdienstkreises geben.

Pfarrerin Hanne Köhler

Kurzandachten mit Kerzenritual

Einmal im Monat, immer dienstags um **18:45 Uhr**, gibt es in der Lutherkirche die Möglichkeit, einzelne Menschen Gott ganz besonders ans Herz zu legen. Eine etwa viertelstündige Andacht wird mit Musik eröffnet und beschlossen.

Dienstag, 17. März 2026

Dienstag, 21. April 2026

Dienstag, 19. Mai 2026

Wir laden alle herzlich ein, mit uns zu beten.

Der Kirchenvorstand





Das Frauenfrühstück findet jeweils samstags von 09:30 – 11:30 Uhr statt.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis eine Woche vor dem Frühstück.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende zur Deckung der Ausgaben wird erbeten.

Anmeldung bei Johanna Becker, Fachstelle Bildung, Tel. 06142 – 9136720;
E-Mail Adresse: Johanna.becker@ekhn.de

25.04 2026

**Mit gutem Gefühl auf die Zukunft blicken -
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Co.**

Ort: **Goddelau**, Evangelische Kirche, Starkenburger Straße 24



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Wicherngemeinde Rüsselsheim
vom 07. – 09. April 2026, jeweils von 9 – 12 Uhr**

Abgabestelle: Gemeindehaus, Godesbergerstraße 34, Rüsselsheim

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten (am besten in Säcken verpackt).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Von Bodelschwingsche Stiftung Bethel, Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14, 33689 Bielefeld, Tel. 0521 / 144 - 3779

In den schweren Stunden an Ihrer Seite Erledigung aller amtlichen Formalitäten Überführungen im In- und Ausland Erd- und Feuerbestattungen Bestattungsvorsorge Fordern Sie unseren 24-seitigen Ratgeber "Rat und Hilfe im Trauerfall" an!	BESTATTUNGSMUSEUM PETRI Donaustraße 32 65428 Rüsselsheim Frankfurter Straße 28b 65479 Raunheim 0 61 42 / 6 27 02 www.bestattungsinstitut-petri.de
--	---

Grüne Soße an Gründonnerstag...

...hat in der Luthergemeinde schon Tradition. Auch in diesem Jahr treffen wir uns am **Gründonnerstag, dem 2. April um 19 Uhr im Erdgeschoss** der Lutherkirche zu einem besonderen Feierabendmahl. Wir erinnern an das Abendmahl Jesu bei dem auch richtig gegessen wurde.

Zu Beginn des Gottesdienstes teilen wir Brot, dann gibt es Kartoffeln, Grüne Soße und gekochte Eier und hoffentlich interessante Tischgespräche. Wenn der erste Hunger gestillt ist, gibt es statt einer Predigt eine Tischrede. Gegen Ende des Gottesdienstes teilen wir Traubensaft, halten Fürbitte und werden gesegnet. Gesungen wird natürlich bei diesem Feierabendmahl auch.



Wir bitten wieder um Spenden von Grüner Soße und gekochten Eiern. In den vergangenen Jahren war es schon ein Highlight dieses Gottesdienstes, die unterschiedlichen Grünen Soßen zu kosten. Wir haben erfahren, dass die Rezepte in den einzelnen Haushalten sehr verschieden sind. Prima wäre es, wenn Sie im Gemeindebüro ankündigen, dass Sie eine Soße mitbringen. Das beruhigt bei der Vorbereitung. Für Brot

und Kartoffeln sorgt die Luthergemeinde. Aber mit Grüner Soße und mit Eiern schmeckt das einfach besser.



Die letzte Reise in Würde.

Verde



Bestattungen

Verde Bestattungen Irmi Pösl e.K.
Inh. Thomas Pösl

Wir sind im Trauerfall jederzeit für Sie da!

Telefon (06142) 40 94 40

Bischofsheimer Straße 17 • 65428 Rüsselsheim
www.verde-bestattungen.de

Hilfe für das Al-Ahli-Arab-Krankenhaus in Gaza-Stadt



Das Krankenhaus benötigt dringend weitere Spenden. Ohne finanzielle Unterstützung könnte die Behandlung von Tausenden von Patienten nicht bewältigt werden. Daher hat die Dekanatssynode als Ökumenisches Projekt für 2026 eine Unterstützung des Ahli Arab Krankenhauses in Gaza über das EMS beschlossen.

Das Ahli-Arab-Krankenhaus ist ein christliches Krankenhaus und wird von der Episkopalkirche in Jerusalem verwaltet. Die aktuelle Situation in Gaza ist bekannt: Zerstörung, Unterernährung, katastrophale medizinische und hygienische Zustände, Reisebeschränkungen und eine lähmende Blockade sind Alltag für die Menschen, die sich in Gaza-Stadt aufhalten. Für Tausende von Familien bieten das Ahli-Arab-Hospital und seine kostenlose Gemeinschaftsklinik die einzige Möglichkeit zur Gesundheitsversorgung. Es ist ein Beispiel dafür, dass Menschen trotz Zerstörung und Tod um sie herum, weiter an das Leben glauben. Der anglikanische Erzbischof in Jerusalem, Hosam Naoum, schreibt: „Wir danken Gott für die Arbeit und Mission dieses Krankenhauses und für all unsere Unterstützung aus aller Welt“ und fügt einen Vers aus dem Matthäus-Evangelium an: „Jesus sagt: Ich war krank, und ihr habt mich gepflegt...“ (Matt.25,36).

Über das Spendenkonto der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS), bei der die Anglikanische Diözese in Jerusalem Mitglied ist, können Sie das Ahli-Arab-Krankenhaus in Gaza unterstützen.

Evangelische Bank eG

Konto: IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24 / BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Spendenaktion Ahli Arab-Krankenhaus

Am 08.12.2025 warteten alle Kinder sehnsüchtig und aufgeregt auf den Nikolaus. Er wurde mit Liedern begrüßt, und er erzählte uns ganz viel über seine Legende. Der Nikolaus hatte sogar für jedes Kind eine Kleinigkeit mitgebracht.



Unser Adventsgottesdienst „Licht der Liebe“ fand am 19.12.2025 unter der Leitung von Pfarrerin Hanne Köhler statt. Einige Kinder und Erzieherinnen stellten eine Schatten-Klanggeschichte über die Geburt Jesu dar. Es wurden auch Lieder wie „Macht die Tore weit auf“ gesungen. Musikalisch wurden wir wieder von Martin Höllenriegel begleitet.



Christiane Willaush wurde während unseres Adventsgottesdienstes gesegnet, da sie ihr Amt als stellvertretende Leiterin zum Ende des Jahres niedergelegt hat. Sie bleibt uns aber als Erzieherin in der Kindertagesstätte erhalten. Jutta Gawlich, die ab Januar 2026 die Stelle der stellvertretenden Leiterin übernommen hat, wurde ebenfalls gesegnet.

Im Januar hatten die „Wilden Hummeln“ einen Theaterworkshop und besuchten das Theaterstück „Der Besuch“ im Rüsselsheimer Theater.

Im Februar wurde in der gesamten Kindertagesstätte Fasching mit Halli-Galli im ganzen Haus, bunten Kostümen und tollen kleinen Angeboten gefeiert.

In diesem Jahr feiern wir Ostern mal etwas anders und werden die Ostergeschichte mit verschiedenen Stationen gemeinsam erleben.

Das KiTa Team



MINA & Freunde



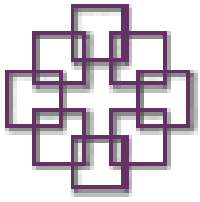
Philo

Erdbeerzeit



Ananas, Staubsauger, Schneemann, Fisch, Parkuhr





Die **Kindertagesstätte der Ev. Luthergemeinde in Rüsselsheim** sucht eine/n

Erzieher/in (m/w/d)

Für 39 Wochenstunden oder in Teilzeit in den Bereichen U3 und Ü3

Wir sind eine fünfgruppige Kindertagesstätte mit einem Team von 12 Mitarbeiter*innen. In unserer Einrichtung betreuen wir 92 Kinder in 4 Gruppen im Alter zwischen 3 und 6 Jahren, sowie 1 Gruppe im Alter zwischen 1 und 3 Jahren.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit, einen lebendigen Kindergartenalltag zu gestalten
- Kreativität bei der Umsetzung religionspädagogischer Ziele
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Eltern und Kirchengemeinde
- Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung unseres Konzeptes
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (ACK)
- Eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Die Fähigkeit im Team und auch selbständig zu arbeiten

Wir bieten:

- Vergütung nach KDO plus kirchliche Zusatzversorgung
- Regelmäßige Supervision und Teambesprechungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Qualitätsentwicklung

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Ihre schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

Ev. Kindertagesstätte Luthergemeinde
zu Händen Frau Klier
Gabelsberger Platz 4
65428 Rüsselsheim
Email: Sylvia.Klier@ekhn.de

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Klier in der Kindertagesstätte, Gabelsberger Platz 4 in 65428 Rüsselsheim, Tel. 06142 - 8359280.



Blumen-Siebert

Hochheimer Str. 21
65428 Rüsselsheim

Inh. Anita Siebert-Lang

Tel. / Fax: 06142-62618
www.blumensiebert.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08:00 - 12:30 14:30 - 18:00
Sa 08:00 - 13:00
So 10:00 - 12:00

○ Mittwochs nachmittags geschlossen



Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend betont, wie wichtig es ist, dass für Menschen in belastenden Situationen Hilfe erreichbar ist. Darum veröffentlichen wir hier die vom Ministerium oder unserer Landeskirche genannten Kontaktmöglichkeiten.

Nummer gegen Kummer:

Wir sind für Euch da - mehr denn je! Bundesweit, anonym und kostenlos.

Kinder- und Jugendtelefon 116 111 oder 0800 – 111 0 333

Beratungszeiten: Mo - Sa von 14-20 Uhr
und zusätzlich Mo + Mi + Do von 10-12 Uhr.

Elterntelefon 0800 - 111 0 550

Beratungszeiten: Mo - Fr von 9-17 Uhr und zusätzlich Di + Do bis 19 Uhr.

Online-Beratung für Kinder und Jugendliche unter

www.nummergegenkummer.de

Beratungszeiten im Chat: Di + Fr 10-12 Uhr und Mi + Do 15-17 Uhr
em@il-Beratung rund um die Uhr erreichbar.

Pflegetelefon 030 – 201 79131

Beratungszeiten: Mo-Do von 9-18 Uhr
auch per [E-Mail info@wege-zur-pflege.de](mailto:info@wege-zur-pflege.de).

Hilfetelefon „Schwangere in Not“ 0800 40 40 020

anonym, kostenfrei und rund um die Uhr Hilfe und Unterstützung
Chat- und E-Mail-Beratung über www.hilfetelefon-schwangere.de.

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016 oder 0800 011 6016

anonym, kostenfrei und rund um die Uhr Hilfe und Unterstützung
unter www.hilfetelefon.de auch Chat und E-Mail-Beratung

Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“ 0800 123 9900

Montag-Donnerstag von 08:00-20:00 Uhr / Freitag von 08:00-15:00 Uhr

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Rüsselsheimer Hospizhilfe e.V.

Begleitet Menschen in der letzten Lebensphase sowie ihre Angehörigen und Freunde und unterstützt beim Verfassen von Vorsorgevollmachten.

Tel. 06142-13394 (24 Std.) oder per E-Mail an info@rhhev.com

Telefonseelsorge (evangelisch) 0800-111 0 111

Telefonseelsorge (katholisch) 0800-111 0 222

Gemeindepfarramt:

Pfarrstelle 1 - vakant

Pfarrerin Dr. Hanne Köhler (halbe Stelle)

Gabelsberger Platz 8 (Amtszimmer) Tel. 06142-230 1397

E-Mail: hanne.koehler@ekhn.de

Achim Rüsen, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Tel. 06142 / 210 661

Thomas Dreher, stellvertretender Vorsitzender

Tel. 06142 / 81439

Gemeindebüro:

Die Öffnungszeiten sind:

Mittwoch 09 – 12:00 Uhr und Freitag 09 – 12:00 Uhr

Bitte die Klingel am Haupteingang des Gemeindezentrums benutzen. Nachrichten können weiterhin auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Barbara Förster und Hilde Heiler (Gemeindesekretärinnen),

65428 Rüsselsheim am Main, Gabelsberger Platz 8

Tel. 06142 / **16898** Fax 06142 / 8369844

E-Mail: luthergemeinde.ruesselsheim@ekhn.de und

Homepage: www.luthergemeinde-ruesselsheim.ekhn.de

Kantor: Martin Höllenriegel, Tel.: 06142 / 9613193

E-Mail: martin.hoellenriegel@ekhn.de

Kindertagesstätte:

Sylvia Klier (Leiterin)

Gabelsberger Platz 4, Tel. 06142 / **8359280** Fax 8359248

E-Mail: kita.luthergemeinde.ruesselsheim@ekhn.de

Impressum: Der Gemeindebrief der Luthergemeinde erscheint vierteljährlich. Herausgeber und v.i.S.d.P. ist der Kirchenvorstand der Gemeinde. Zum Redaktionsteam gehören Dr. Hanne Köhler, Gabriele Rachow (Layout und Schlussredaktion), Liane Seibert, Heidi Walczuch und Karin Wölfe.

Druck: Gemeindebriefdruckerei (Groß Oesingen). Die Auflage beträgt 1.600 Stück

Spendenkonto: Evangelische Luthergemeinde Rüsselsheim und

Förderkreis Luthergemeinde:

Rüsselsheimer Volksbank IBAN: DE04 5019 0000 4102 4203 79

BIC: FFVBDEFF

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

